

SARSTEDT Petrischalen

**Petrischalen 92/16 – Nr. 82.1472, 82.1473, 82.1473.020, 82.1473.040,
82.1473.060, 82.1473.080, 82.1195**

Die drei aufgeführten Petrischalen werden keiner zusätzlichen Sterilisation unterzogen. Die Produktion dieser Produkte erfolgt in einer Umgebung, die in Anlehnung an DIN EN ISO 14644_1 als Klasse 9 eingestuft wird. Dies gewährleistet folgende Vorteile:

- Kosteneinsparung einer zusätzlichen Gammasterilisation
- Zuverlässige Qualität, die sich seit vielen Jahren in der Bakteriologie bewährt hat

Information zum SARSTEDT Produktionsprozess

- Luftpartikelmessung, DIN EN ISO 14664_1 Klasse 9
- Vollautomatische Produktion ohne manuellen Eingriff
- Kontinuierliche Stichprobenprüfung in einem bakteriologischen Labor zur Bestätigung einer keimfreien Produktion
- Regelmäßige Überwachung der Produktion (Abklatsch von Maschine und Personal, Luftkeimzahlen, Luftpartikel)
- Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 13485

Bemerkung

Die unter dem oben aufgeführten Hygienestandard hergestellten Petrischalen sind auch unter dem Synonym „maschinensterile Petrischalen“ bekannt.

Diese Varianten sind außerdem in einer Ausführung „gammasteril“ lieferbar (Bestell-Nr. 82.1472.001, 82.1473.001, 82.1473.041). Für diese zusätzlich gammasterilisierten Petrischalen kann auf Wunsch ein chargenbezogenes Zertifikat ausgestellt werden.

Petrischalen Nr. 82.1184.500, 82.1194.500, 82.1135.500, 82.9923.422

Diese Petrischalen sind ausschließlich in der Ausführung gammasteril lieferbar.

Nümbrecht, 2020-12-11



i.A. Johanna Demut
Product Management
Life Science